

FLUORIDLACK:

Punktet in Applikation, Geschmack und Farbe

Ein Beitrag von Dr. Clarissa Jänig

Doch auch jenen Patienten, bei denen eine minimalinvasive Füllungstherapie nicht infrage kommt, kann geholfen werden. Durch die Applikation eines Natriumfluoridlackes, wie Enamelast™ Fluoridlack, der durch eine längerfristige Fluoridabgabe die freiliegenden Dentinkanälchen verschließt, wird Überempfindlichkeiten wirkungsvoll Abhilfe geschaffen.

Langfristige Fluoridabgabe durch starke Bindung

Enamelast mit fünf Prozent Natriumfluorid hat sich für mich überaus bewährt. Durch seine besondere Konsistenz – auf der Basis von natürlichen, adhäsionsfördernden Harzen – haftet dieser Fluoridlack besonders lange auf der Zahnoberfläche und gibt beständig Fluoride an den Zahn ab. Hierdurch wird eine erhöhte Fluoridabgabe an den Zahn erzielt, sodass die freiliegenden Dentintubuli über mehrere Stunden verschlossen werden. Der Lack bindet sich äußerst fest an die Zahnoberfläche, was vor allem daran zu erkennen ist, dass häufig erst beim nächsten Zähneputzen alle Lackreste restlos entfernt werden. Somit wird die langfristige Fluoridabgabe gewährleistet. Hierin liegen die hervorragenden Ergebnisse bei der Behandlung von Überempfindlichkeiten begründet.

Ich werde häufig von Patienten auf Enamelast angesprochen, weil ihnen die Wirkungsweise im Gedächtnis geblieben ist, sie gerne an den „unvergleichlich gut wirkenden Lack mit dem leckeren Geschmack“ denken und bei Bedarf nach diesem fragen.

Einsatz in der Praxis und für den Heimgebrauch

Bei der Anwendung von Enamelast Fluoridlack ist zu beachten, dass die Zahnoberfläche vor dem Auftragen möglichst trocken sein sollte. Anschließend wird eine dünne, gleichmäßige Lage des Fluoridlacks mit einer streichenden Bewegung auf die Zahnoberfläche appliziert.



Enamelast ist einfach mit dem Pinsel zu applizieren.

Der fast transparente Enamelast Fluoridlack umschließt die Zahnoberflächen und haftet langfristig

© Dr. Clarissa Jänig

[PROPHYLAXE]

Die stressassoziierte Abnutzung der Zähne durch Knirschen und Pressen nimmt heutzutage immer mehr zu, sodass freiliegende, schmerzempfindliche Zähne respektive die Überempfindlichkeit der Zahnhäule immer häufiger den Grund für einen Zahnarztbesuch darstellen. Jedoch ist nicht bei jeder Überempfindlichkeit der Zahnhäule eine invasive Behandlung erforderlich, da nicht immer ein keilförmiger Defekt vorliegt oder die Substanzverluste großflächig genug sind, um eine konservierende Füllungstherapie zu ermöglichen oder zu rechtfertigen.



Infos zur
Autorin



Ultradent Products
Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Enamelast in der Unit-Dose als vorgefertigte
Blisterpackung mit Pinsel und Fluoridlack.

© Dr. Clarissa Jämg

ANZEIGE



**MEHR ZEIT FÜRS
WESENTLICHE ...**

DANK DER RD GMBH

**Unsere Rezeptionsdienste
für Ärzte nach Bedarf bieten ...**

... telefonische Terminvergabe,
in Ihrer Praxissoftware oder über
Ihr Online-Portal!

Wir beraten Sie gern:

0211 699 38 502

info@rd-servicecenter.de | www.rd-servicecenter.de



Rezeptionsdienste für Ärzte nach Bedarf GmbH
Prinzenallee 15 | 40549 Düsseldorf

Enamelast Fluoridlack ist in zwei Darreichungsformen erhältlich: Die erste Variante besteht aus einer Unit-Dose in vorgefertigten Blistern, welche einen Pinsel zur Applikation sowie den Lack enthält.

Unit-Dosen bieten den großen Vorteil, dass ich dem Patienten bei Bedarf abgepackte Blister mit nach Hause geben kann. Damit kann der Patient den Lack mit dem Pinsel selbstständig und einfach auf die betroffenen Stellen bzw. empfindlichen Zahnoberflächen auftragen. In der Regel tritt eine spürbare Verbesserung der Empfindlichkeit bereits nach zwei Anwendungen ein. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass der Patient den Lack vor dem Schlafengehen appliziert und über die gesamte Nacht einwirken lässt.

Einfache Applikation, diverse Geschmacksrichtungen

Der mit Xylitol gesüßte Fluoridlack in Unit-Dosen bietet neben einer geschmacksneutralen Variante sogar eine Auswahl angenehmer Geschmacksrichtungen: Caramel, Orange Cream, Cool Mint, Bubble Gum, Walterberry™. Insbesondere Kinder sind von den verschiedenen Geschmacksrichtungen begeistert und freuen sich über den „am besten schmeckenden Fluoridlack“.

Die zweite Darreichungsform umfasst ausschließlich die Geschmacksrichtung Walterberry und wird über das bewährte Spritzensystem mit einem speziellen Pinselaufsatz (SoftEz™ Tips) zur Anwendung gebracht. Praktisch ist, dass der Pinselaufsatz in einem Winkel von 90 Grad gebogen werden kann, um einen möglichst guten Zugang zu erhalten. Diese Applikationsform eignet sich besonders bei der Behandlung von Einzelzähnen, da sich die Menge pro Patient exakt dosieren und die Spritze sich danach wieder verschließen lässt, sodass sie bei einem weiteren Patienten zum Einsatz kommen kann. Sowohl in der Applikations- als auch in der Wirkungsweise sind beide Varianten sehr anwenderfreundlich und erzielen dieselben hervorragenden Ergebnisse.

Fazit

Ich selbst habe noch keinen anderen Fluoridlack gesehen oder verwendet, der solche wirkungsvollen und effizienten Ergebnisse erzielt und dabei auch noch so gut schmeckt. Sehr vielen Patienten konnte mit Enamelast schon auf einfache und zugleich ideale Art und Weise geholfen werden. Enamelast Fluoridlack steht für Erfolg auf ganzer Linie: Erfolg für den Behandler, da es ein einfach zu handhabendes, extrem wirkungsvolles Präparat ist, und Erfolg für den Patienten, da Schmerzen langfristig behandelt werden können.

Weitere Infos zu Enamelast Fluoridlack auf www.ultradentproducts.com.